

MOBIL BEZAHLEN MIT ALIPAY UND WECHAT PAY

– FÜR CHINESISCHE BESUCHER IN RÜSSELSHEIM BALD MÖGLICH –



Anja Warnecke-Bi im Gespräch mit Gästen aus China

Seit 2013 ist das Städtedreieck „Drei gewinnt“, mit Rüsselsheim, Kelsterbach und Raunheim in einem deutsch-chinesischen Netzwerk mit mehreren chinesischen Partnern vernetzt. 2015 wurde die Kooperation durch die Bildung des „Städtenetzwerks Fernost“ vertieft. 2016 ist „Drei gewinnt“ der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz beigetreten.

Anja Warnecke-Bi betreut als „Netzwerkmanagerin China“ im Zweckverband Städtenetzwerk Fernost von „Drei gewinnt“, chinesische Unternehmen bei der Standortsuche hier in Deutschland. Sie begleitet in einer chinesisch-sprachigen Beratung die Unternehmen, hilft bei der Suche nach Grundstücken, bei behördlichen Angelegenheiten, Visabeschaffung und bei Informationen für die Markteinschätzungen. Ein besonderer Erfolg dieser umfassenden Beratung zeigte sich u. a. 2018, als der Automobilkonzern Chery Automobile ein Entwicklungs- und Designcenter in Raunheim errichtete. Gerade jüngst besuchte der chinesische Luftfahrtkonzern AVIC aus Peking das Rüsselsheimer Rathaus um über die Möglichkeiten von Investitionen zu sprechen.

Neben der Ansiedlung chinesischer Unternehmen in Rüsselsheim, Raunheim und Kelsterbach ist der Tourismus aus China ein Trend, von dem der Rüsselsheimer Einzelhandel profitieren könnte. 2018 stellten Reisende aus Fernost und China mit Abstand die größte Reisegruppe in Rüsselsheim dar. Rund 50 Besucher aus China und mindestens nochmal so viele aus anderen asiatischen Ländern besuchen im Schnitt täglich Rüsselsheim.

In einem Interview berichtete uns Anja Warnecke-Bi über die Idee ihrer Stadt, den chinesischen Gästen zu ermöglichen, bargeldlos einzukaufen und zu bezahlen.

Frau Warnecke-Bi, in Rüsselsheim soll mobiles Bezahlen für chinesische Besucher bald möglich sein. Erste Gespräche mit den Einzelhändlern haben Sie schon geführt. Gehen Ihre Einzelhändler gerne auf diesen Vorschlag ein?

Es ist so, dass ich in der Startphase zunächst einzelne Gewerbetreibende anspreche und sie individuell über die Möglichkeiten informiere. Die Touristenzahlen aus Rüsselsheim mit diesen überraschend hohen Zahlen an Gästen aus der V.R. China kamen mir da wie gerufen, da ich so ganz direkt und konkret auf das Potential verweisen kann. Im nächsten Schritt ist eine

Informationsveranstaltung geplant, wo die relevanten Betriebe aus Drei gewinnt zu einer Informationsveranstaltung eingeladen werden.

Wie funktionieren die mobilen Bezahlssysteme Alipay und Wechat-Pay eigentlich?

Alipay und Wechat-Pay sind mobile Bezahldienste vergleichbar mit Apple Pay oder Paypal. In China hat mobiles Zahlen mit dem Smartphone die Geldbörse bereits größtenteils ersetzt: Supermärkte, Restaurants, Tankstellen, Imbissstände und sogar kleine Straßenhändler akzeptieren diese Dienste. Auch in Deutschland gibt es Anbieter über die man die beiden wichtigsten Bezahldienste (beide zusammen haben ca. 80% Marktanteil beim mobilen Zahlen in China) auch in Deutschland anbieten und nutzen kann. Der Vorteil für den chinesischen Kunden ist, dass er in Echtzeit den Kaufbetrag in seiner Landeswährung angezeigt bekommt und somit lästiges Geldwechseln überdies auch noch entfällt. Beide Apps bieten darüber hinaus auch noch chinesische Informationen über das Angebot in der näheren Umgebung, so dass Touristen/Geschäftsreisende auf die lokalen Angebote aufmerksam gemacht werden.

Was muss ich tun, wenn ich als Einzelhändler diesen Service anbieten will, an wen muss ich mich wenden?

Ich muss mich bei einem Anbieter registrieren lassen, dies geht zum Beispiel über Wirecard oder Dienstleister die mit Wirecard zusammenarbeiten.

Wie steht es mit der Sicherheit?

Die Sicherheit ist durch die Zertifizierung des vollständigen Prozesses in Deutschland und gemäß deutschen Gesetzen insbesondere in Bezug auf Datenschutz gewährleistet.

Wie verbreitet ist das bargeldlose Bezahlen über WeChat und AliPay in Deutschland?

Leider gibt es aktuell keine offiziellen Zahlen hierzu, bei Alipay gibt es Aussagen, dass man an über 1000 Verkaufsstellen mit Alipay bezahlen kann (z.B. Galeria Kaufhof, dm). An großen Flughäfen wie dem in Frankfurt und in München wird Alipay und Wechat-Pay ebenfalls in vielen Geschäften akzeptiert, genau wie in vielen Geschäften in Outlet-Centern.

Was bietet „Drei gewinnt“ den chinesischen Besuchern darüber hinaus an, damit sie sich bei Ihnen wohlfühlen?

Aktuell ist gerade unsere Tourismusbroschüre in Chinesischer Sprache in Vorbereitung. So möchten wir aktiv auf die Angebote hier vor Ort hinweisen und in Chinesischer Sprache informieren. Da viele chinesische Gäste kein Deutsch beherrschen und auch Englisch nicht immer vorausgesetzt werden kann, soll dies die Sprachbarriere abbauen.

Der Tourismus aus China ist ein wachsender Markt in Deutschland. Wie wirbt man am besten Touristen aus China? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Was interessiert die Gäste aus China ganz besonders, was muss man ihnen bieten, welche Begleitung erwarten sie?

Der Tourismus aus China ist ein extrem wachsender Markt. Im Jahr 2017 wurden weltweit über 129 Mio. Auslandsreisen aus der V.R. China registriert. Auch Reisen nach Europa, insbesondere

Deutschland erfreuen sich hier zunehmend an Beliebtheit. Und dabei sind chinesische Gäste bei Ihren Reisen extrem kauffreudig, sie geben rund sechs Mal mehr Geld aus als der durchschnittliche Kunde. Im Durchschnitt fallen pro Tax-Free-Kauf 660 Euro an, in Frankfurt sogar 846 Euro. Als Trend ist erkennbar, dass es immer mehr Individualreisende gibt, die auch Interesse an gehobenen Angeboten und kulturellen Erlebnissen haben. Laut dem Chinese International Travel Monitor geben 59% aller Chinesen an, sich auf ihren Reisen die Akzeptanz von Alipay zu wünschen.

Herzlichen Dank Frau Warnecke-Bi, dass Sie uns die mobilen Bezahlmethoden erläutert haben. Angesichts der immer weiter steigenden Zahlen chinesischer Besucher wird auch in anderen deutschen Städten dieser Service in Zukunft zu finden sein.